

Das jüngste Talent zählt erst sieben Jahre

Zwei Jahre Bogensport im TuS Lotte: Erste Jugendmeisterschaft mit guter Beteiligung



Talentierte: Die erst siebenjährige Eva schießt den Pfeil mit ihrem extraleichten Bogen schon dicht ans Schwarze.

Pokale und Medaillen gab es für die Sieger und Platzierten der ersten Jugendmeisterschaften im Bogensport. Fotos: privat

Lotte. Zwei Jahre besteht die neu gegründete Sportbogenabteilung des TuS Lotte nun schon. Sie hat sich fest im Verein etabliert und ist bereits beachtlich gewachsen. Diese Entwicklung hat die Trainer angeregt, einmal zu testen, wie weit der Leistungsstand der Jugend wirklich ist. Um das herauszufinden, aber auch, um den Ehrgeiz und die Motivation der Jugendschützen zu fördern, entschlossen sie sich, eine erste Jugendmeisterschaft zum Außen-Saisonende zu veranstalten, bevor es in die Halle geht.

Bereits in den Wochen zuvor konnten während der Trainingszeiten Meisterschaftspunkte gesammelt werden. Zur letzten Entscheidung wurden bei großer Elternkulisse in der Tennisanlage die letzten Pfeile in ihr Ziel befördert. In zwei Gruppen eingeteilt, kämpften fast 20 Jungen und Mädchen um Pokale oder Plaketten. Eine Fortgeschrittenen-Gruppe A schoss auf 18 Meter und die Anfänger beziehungsweise Neueinsteiger auf acht Meter. Jeweils drei Schützen in den Gruppen lagen dicht hintereinander.

Sieger der Gruppe A Jugend wurde Philip Dellbrüge, gefolgt von Dominik Niederbrüning und Simon Hettlich. In der Gruppe A Schüler wurde Raphael Rohatsch Erster und Brendan Wheeler Zweiter. Sieger der B-Gruppe wurde Felix Neumann, Zweiter Tom Siekbert, Dritter Micha Pfordt.

Auch einige Familienangehörige wollten mal ausprobieren, ob sie mit Pfeil und Bogen umgehen konnten. So hatten die Trainer zusätzlich einiges zu bewältigen. Nach der Siegerehrung ging keiner der Jugendlichen leer aus: Die Sieger erhielten einen Pokal, alle anderen waren stolz, ihre erste Medaille vom Bogensport zu bekommen.

Erfreulich ist, dass die kleine Abteilung so eine gute Beteiligung zu verzeichnen hatte. Eigentlich kam es gar nicht sosehr auf die höchste Anzahl von Ringen an, wichtiger war es, dabei zu sein.



Besonders erfreulich sei es, dass sich auch die erst neu eingefügten Kinder der Meisterschaft angeschlossen haben. Selbst die Kleinsten wie Nik, neun Jahre, oder Eva, sieben Jahre, folgten dem Motto „Mitmachen ist alles“. Schon mit ihren sieben Jahren ist Eva Schneke eine talentierte Bogenschützin. Wenn sie auch noch nicht immer die goldene Mitte trifft, so ist sie doch oft sehr dicht daran. Eva würde sich freuen, wenn noch mehr Mädchen ab sieben Jahren mit ihr in der Sportbogenabteilung des TuS Lotte trainieren könnten. Ihr macht das jedenfalls sehr viel Spaß, und mit einem leichten Bogen klappt es auch prima. Training ist immer am Dienstagnachmittag in der Halle.